

Jahresbericht des Vereins Pro Mergoscia von Guntri Corrado

Liebe Mitglieder,

lassen Sie mich diesen Bericht mit einem besonderen Dank an all jene Mitglieder beginnen, die unseren Verein unterstützt haben, insbesondere denen, die mehr als den Mitgliedsbeitrag gespendet haben. Ein herzliches Dankeschön.

Das Projekt Building Walls - Breaking Walls Ticino in Zusammenarbeit mit NaturaCultura repräsentiert seit Jahren eine Tradition in Mergoscia. Auch dieses Jahr wird trotz der Kriegswirren in Palästina weiterhin hier bei uns gebaut statt zerstört. Wir hoffen, dass dieser zarte Funke eines Tages zu einem Feuer des Wiederaufbaus und der Zusammenarbeit werden kann.

Im März und Juni fanden Treffen statt, die von unserer Gemeinde in Zusammenarbeit mit der Architekturakademie Mendrisio organisiert wurden und alle Vereine des Dorfes einbezogen haben. Ziel dieser Treffen war es, Informationen über das Gebiet und die Aktivitäten zu sammeln, um Szenarien für die zukünftige Entwicklung des Dorfes vorzuschlagen. Letzten Monat wurden der Öffentlichkeit die Ergebnisse dieser sehr interessanten Untersuchungen vorgestellt, die auf Anfrage bei der Gemeinde eingesehen werden können

Im vergangenen Jahr haben wir beschlossen, die Plattform der Pro Mergoscia-Website zu erneuern, da ihre Verwaltung immer komplexer und teurer wurde. Seit März ist das neue Portal aktiv, das sich durch einen etwas anderen Stil auszeichnet, der nun nicht nur auf PCs, sondern vor allem auch auf Smartphones angezeigt werden kann, die von Touristen in unserer Region immer häufiger verwendet werden.

Dank der Backgruppe wurden im letzten Jahr vier Pizzasonntage in Busada organisiert und auch dieses Jahr werden sie wiederholt. Ein riesiges Dankeschön an alle freiwilligen Helfer der Gruppe, die sich für diese schöne Veranstaltung eingesetzt haben.

Wir haben das Steindach im letzten Jahr repariert, da es undichte Stellen aufwies. Bei den Reparaturarbeiten wurde eine hohe Feuchtigkeitspräsenz festgestellt, hauptsächlich aufgrund der darüber liegenden Pergola. Diese Situation hätte langfristig die Stabilität des Holzes unter dem Dach beeinträchtigen können, daher wurde die Pergola entfernt. Auch der Austausch der defekten Batterie für die Ofenbeleuchtung ist geplant.

Im letzten Jahr hatten wir die Möglichkeit, an der Informationsveranstaltung zum "Villa Rosa"-Projekt teilzunehmen, das später mit der Gründung des Vereins Villa Rosa endlich umgesetzt wurde. Ziel dieses neuen Vereins ist es, das Gebäude "Villa Rosa" (wo ich selbst 17 Jahre lang gelebt habe) wiederzubeleben, indem es zu einem Treffpunkt und Restaurant für das Dorf umgebaut wird.



Wir von Pro Mergoscia beobachten die Entwicklung des Projekts mit großem Interesse und hoffen, dass der Schwerpunkt auf einer Wiederherstellung liegt, die die Integrität des Gebäudes nicht beeinträchtigt. Das Gebäude aus dem Jahr 1908 ist im Stil der "Auswandererhäuser" von Enrico Bulotti gebaut und bei den Älteren immer noch als "er Cà do Rico" bekannt. Es stellt ein wichtiges Stück lokaler Geschichte dar. Wir hoffen, dass seine Authentizität intakt bleibt.

Im letzten Jahr haben wir nach drei Jahren Wartezeit endlich angemessen das hundertjährige Bestehen der Lego-Brücke gefeiert, die auch als Amerikanerbrücke bekannt ist. Der Tag begann auf dem Dorfplatz mit einem gut markierten Spaziergang durch die Wege im oberen Teil des Dorfes in Richtung Mòtt. Entlang des Lego-Pfads kamen wir zur Brücke, die für die Gelegenheit wunderschön geschmückt war, und mit der Gedenktafel, die von Christine Lifart meisterhaft restauriert worden war. Während des offiziellen Teils hielt Sandro Ghisla eine Rede in mehreren Sprachen in Anwesenheit der Verwandten der Brüder Perini, die die Brücke erbauten. Zurück auf dem Platz haben wir allen Teilnehmern ein Apero-Mittagessen angeboten, gefolgt von einem kurzen Vortrag von Professor Renato Martinoni über die Auswanderungsgeschichten der Alpenregionen. Wir wollten der Gemeinde Mergoscia sowie den freundlichen Gästen und Touristen einen unterhaltsamen Nachmittag zum Thema Auswanderung bieten. Dank der Zusammenarbeit mit Santuzza Oberholzer und dem Theater dei Fauni haben wir die Strassen und Orte des Dorfes mit der Theateraufführung "Seelen und Steine" durchquert, die die Erinnerungen und Legenden der Bauern des 20. Jahrhunderts erzählt. Jeder Teilnehmer des Tages erhielt ein willkommenes Geschenk: die Veranstaltungsmütze. In Zusammenarbeit mit der Veranstaltungsgruppe Mergoscia wurde am Samstag 12. August die Vorführung des Kurzfilms "Steine fliegen nicht" des Regisseurs Nikita Merlini auf dem Kirchplatz organisiert. Es war ein magischer Abend mit der Vorstellung der Schauspieler und einer Einführung in den Film durch den Regisseur, alles eingebettet in das Dorf, in dem der Film gedreht wurde. Der Abend wurde durch ein wunderbares Grillfest der Veranstaltungsgruppe aufgewertet.

Ein Pfad, der unbedingt erwähnt werden muss, der entlang des Grats vom Madone nach Redrisch führt, wurde dank der Initiative von Tankred und der Hilfe von Bea, Stefan, Lara und Christian gereinigt und instandgesetzt.

Die Sommerband der italienischen Schweiz machte auch in Mergoscia Halt, dank ihres Direktors Samuel Arrigo, unserem Mitbürger. Am Sonntag, den 8. Juli, unter strahlender Sonne, gab er uns ein wunderschönes Konzert, das alle Anwesenden begeisterte.

Die Zusammenarbeit mit HotSpots hat zu signifikanten Ergebnissen geführt, darunter die Pflege von Kastanienwäldern, den Bau von Trockenmauern und Terrassen, die Wiederherstellung des Hanfbrunnens, die Aufwertung von Weinbergen durch die Verwendung von Pfählen aus dem Forstbestand und die Anpflanzung neuer Weinreben nach der Methode der "verheirateten Rebe". Wir hoffen, dass diese Partnerschaft auch in Zukunft mit neuen Projekten fortgesetzt werden kann.



Wie könnten wir das traditionelle Kastanienfest in Campo Cortoi vergessen? Auch dieses Jahr, wie im letzten Jahr, wird es im Oktober in der herrlichen Umgebung von Cortoi stattfinden. Es wird von verschiedenen Veranstaltungen rund um die Kastanie begleitet, wie der Ernte, dem Waldspaziergang und dem Leeren des Dörrhauses. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich dafür einsetzen, diese Frucht zu schätzen, die so tief mit der bäuerlichen Tradition unseres Landes verbunden ist.

Vor vier Jahren, mitten in der COVID-Notlage, passte sich Pro Mergoscia den Einschränkungen an und entschied sich für eine Versammlung per Korrespondenz. In dieser Zeit verließ Michele sowohl den Vorstand als auch das Präsidium. Mir wurde vorgeschlagen, das Präsidium zu übernehmen, und die Versammlung bestätigte diese Entscheidung, aber ich stellte eine Bedingung: Meine Präsidentschaft sollte nur eine Amtszeit dauern. Jetzt, mit der Erneuerung des Vorstands in diesem Jahr, habe ich beschlossen, vom Präsidentenamt zurückzutreten.

Marco Bianconi, unser Kollege im Vorstand seit den Anfängen von Pro Mergoscia, hat die schwierige Entscheidung getroffen, den Vorstand zu verlassen. Wir akzeptieren diese Entscheidung mit großem Bedauern und sind uns der Herausforderung bewusst, ihn zu ersetzen. Wir möchten ihm aufrichtig für sein aussergewöhnliches Engagement in all den Jahren danken und ihm alles Gute für die zukünftigen Herausforderungen wünschen.

Wenn Sie sich für Umwelt, Tourismus und lokale Entwicklung interessieren, laden wir Sie ein, Mitglied des Vorstands des Vereins Pro Mergoscia zu werden und Seite an Seite mit uns zu arbeiten. Mit unserem Engagement in Entwicklungsprojekten können wir gemeinsam dazu beitragen, die natürliche und kulturelle Schönheit von Mergoscia zu würdigen, unvergessliche Erlebnisse für Besucher zu bieten und die Lebensqualität für alle Bewohner zu verbessern. Wir suchen motivierte und engagierte Einzelpersonen wie Sie, um unsere Initiativen weiter voranzutreiben.

Im Namen von mir und dem Vorstand möchte ich allen Mitgliedern für ihre kontinuierliche Unterstützung danken. Wir sind stolz darauf, auch in Zukunft auf Ihr Vertrauen zählen zu können, das entscheidend ist, um die durchgeführten Arbeiten zu pflegen und neue Initiativen vorzuschlagen. Nochmals vielen Dank für Ihren wertvollen Beitrag.

Cordiali saluti, il presidente Corrado Guntri